

**Bachelorstudiengang Drehbuch/Dramaturgie
der Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“
Potsdam-Babelsberg**

Modulbeschreibungen in der Fassung der Änderungssatzung vom 06.11.2012

			Seite
Modul	1	Einführungen	2
Modul	2	Mediengeschichte	3
Modul	3	Dramaturgie	4
Modul	4	Drehbuchschreiben 1	5
Modul	5	Praktisches Projekt 1	6
Modul	6	Drehbuchschreiben 2	7
Modul	7	Literatur	8
Modul	8	Medienmarkt 1	9
Modul	9	Serielles Schreiben	10
Modul	10	Mediendramaturgie und –ästhetik	11
Modul	11	Praktisches Projekt 2	12
Modul	12	Medienmarkt 2 und Mediale Formen	13
Modul	13	Vorbereitung eines Langfilmprojektes	14
Modul	14	Bachelorarbeit	15

Studiengang / Studiengänge:	Alle Studiengänge / Interdisziplinär	
Modul:	Modul 1 Einführungen Grundlagenmodul	
Lehrveranstaltung/en:	Einführungswochen 3 SWS	
Modulverantwortung:	Studiendekan/ -in	
Leistungspunkte (LP):	4 LP	
Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit:	45 h
	Eigenstudium:	75 h
Modultyp:	Pflicht	
Semester:	1. Semester	
Dauer:	3 Wochen	
Häufigkeit des Angebotes:	Jährlich	
Veranstaltungsturnus:	Block	
Voraussetzung für die Teilnahme:	Zulassung zum Studium	
Kompetenzerwerb:	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis der Fachrichtungen der Hochschule - Befähigung zur selbständigen Nutzung der Hochschulbibliothek / Mediathek - Grundlegendes Verständnis der an der Filmherstellung beteiligten Gewerke - Grundkenntnisse des Filmentstehungsprozesses - Erwerb einer ganzheitlichen Sicht auf künstlerische Arbeit - Befähigung zu selbständiger studentischer Projektarbeit und Eigeninitiative - Dialogfähigkeit in Bezug auf ästhetische Methoden, Haltungen und Ziele - Entwicklung eines kooperativen Arbeitsstils / Vermeidung von Hierarchiebildung 	
Studieninhalte:	<ul style="list-style-type: none"> - Kurzdarstellung der Fachrichtungen - HFF-Ortsbegehung, Einführung in die Hochschulbibliothek / Mediathek und Gerätedemonstration - Drehen eines Kurzfilms ohne fixierte arbeitsteilige Funktion 	
Lehr- und Lernformen:	Vorlesungen Übungen	
Prüfungsleistung/en:	Präsentation LN m.E.	
Berechnung der Modulnote:		

Studiengang / Studiengänge:	Drehbuch/Dramaturgie, Medienwissenschaft
Modul:	Modul 2 Mediengeschichte Studienmodul
Lehrveranstaltung/en:	Grundlagen der Film- und Mediengeschichte 2 x 4 SWS (6 LP) im 1. und 2. Semester
Modulverantwortung:	Studiendekan/ -in
Leistungspunkte (LP):	6 LP
Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 120 h
Modultyp:	Pflicht
Semester:	1. und 2. Semester
Dauer:	2 Semester
Häufigkeit des Angebotes:	jährlich
Veranstaltungsturnus:	wöchentlich
Voraussetzung für die Teilnahme:	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb:	Kenntnis zentraler filmhistorischer Stilentwicklung, Fertigkeiten zur umfassenden ästhetischen Analyse und historischen Einordnung von Spielfilmen.
Studieninhalte:	Historische Gestaltungs- und Wirkungsformen des Spielfilms von den Anfängen bis in die Gegenwart.
Lehr- und Lernformen:	Vorlesung, Seminar
Prüfungsleistung/en:	Belegarbeit bLN
Berechnung der Modulnote:	

Studiengang / Studiengänge:	Drehbuch/Dramaturgie
Modul:	Modul 3 Dramaturgie Studienmodul
Lehrveranstaltung/en:	Einführung in die Dramaturgie fiktionaler Werke 4 SWS (5 LP) im 1. Semester Dramaturgie im Dokumentarfilm 2 SWS (2 LP) im 1. Semester Dramaturgische Spielfilmanalyse 4 SWS (4 LP) im 2. Semester
Modulverantwortlicher:	Studiendekan/in
Leistungspunkte (LP):	11 LP
Arbeitsaufwand:	Gesamt: Präsenzzeit: 150 h Eigenstudium: 180 h
Modultyp:	Pflicht
Semester:	1. und 2. Semester
Dauer:	2 Semester
Häufigkeit des Angebotes:	jährlich
Veranstaltungsturnus:	Wöchentlich, vierzehntägig und Blockseminar
Voraussetzung für die Teilnahme:	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb:	Kenntnis grundlegender dramaturgischer Begriffe und Modelle
Studieninhalte:	Einführung in die Dramaturgie fiktionaler Werke: Von der geschlossenen zur offenen Struktur. Anhand von Filmbeispielen werden zuerst grundlegende dramaturgische Begriffe und strukturelle Merkmale der geschlossenen Struktur (3 bzw. 5 Akte, Zeitlinearität, zielgerichtetes Handeln, Figur, Konflikt) behandelt. Heldenreise und Genres. Dann folgen Varianten der offenen Struktur: Ensemblefilm, episodische Struktur, nichtchronologische Zeit, Dramaturgie im Dokumentarfilm: Idee, Struktur, Erzählweise im Dokumentarfilm, Variantenentwürfe, Erzähltraining auf der Grundlage von Ideenskizzen der Studierenden. Dramaturgische Besonderheiten des Erzählens im Dokumentarfilm gegenüber dem Spielfilm. Erzählerische Mittel, Möglichkeiten und Grenzen. Schreiben eines eigenen Dokumentarfilmexposés. (mit Regiestudierenden) Dramaturgische Spielfilmanalyse: Vertiefung verschiedener dramaturgischer Begriffe, Modelle und Techniken. Gemeinsame Erarbeitung dramaturgischer Analysemethoden und beispielhafte Anwendung an Spielfilmen und Drehbuchauszügen. Eigenständige dramaturgische Spielfilmanalyse.
Lehr- und Lernformen:	Vorlesung, Seminar, Übung
Prüfungsleistung/en:	Einführung in die Dramaturgie f.W.: Unterrichtsgespräch, Belegarbeit Dramaturgische Spielfilmanalyse: Belegarbeit Dramaturgie im Dokumentarfilm: Unterrichtsgespräch alle benotete LN
Berechnung der Modulnote:	Note Einführung in die Dramaturgie f.W.: 40 % Note Dramaturgische Spielfilmanalyse: 40% Note Dramaturgie im Dokumentarfilm:20%

Studiengang:	Drehbuch/Dramaturgie
Modul:	Modul 4 Drehbuchschreiben 1 Studienmodul
Lehrveranstaltung/en:	Literarisches Schreiben 1 SWS (3 LP) im 1. Semester Einführung Schreiben eines Kurzfilms 1 SWS (3 LP) im 1. Semester Kurzfilm 3 SWS (7 LP) im 2. Semester Szenisches Schreiben 1 1 SWS (3 LP) im 1. Semester; 3 SWS (7 LP) im 2. Semester Grundlagen der Stoffentwicklung 4 SWS (9 LP) im 1. Semester
Modulverantwortlicher:	Professur f. Drehbuchschreiben
Leistungspunkte (LP):	32 LP
Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 195 h Eigenstudium: 735 h
Modultyp:	Pflicht
Semester:	1. und 2. Semester
Dauer:	2 Semester
Häufigkeit des Angebotes:	jährlich
Veranstaltungsturnus:	wöchentlich, Block
Voraussetzung für die Teilnahme:	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb:	Grundlegende Kenntnisse in folgenden Bereichen des Drehbuchschreibens: Stoffentwicklung Anwendung von Strukturmodellen Schaffung glaubwürdiger Charaktere Techniken des Drehbuchschreibens Variantentraining eigener Kurzfilmstoffe
Studieninhalte:	Anwendung theoretischer Kenntnisse anhand eigener Stoffentwicklungen, Schreibübungen, Training von Zusammenarbeit mit anderen Autoren, sowie mit Regie- und Produktionsstudierenden. (An der Veranstaltung Grundlagen der Stoffentwicklung können Regiestudierende im Umfang von 3 SWS und 4 LP teilnehmen.)
Lehr- und Lernformen:	Einzelunterricht, Seminar, Übung, Exkursion
Prüfungsleistung/en:	Jeweils Präsentationen der Arbeitsergebnisse mit Fachgesprächen alle benotete LN
Berechnung der Modulnote:	arithmetisches Mittel

Studiengang:	Drehbuch / Dramaturgie mit allen anderen Studiengängen
Modul:	Modul 5 Praktisches Projekt 1 Projektmodul
Lehrveranstaltung/en:	Drehbuch F2 2 SWS (7 LP) im 2. Semester, 5-Minuten-Film 3 SWS (7 LP) im 3. Semester
Modulverantwortlicher:	Professor f. Drehbuchschreiben
Leistungspunkte (LP):	14 LP
Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 75 h Eigenstudium: 345 h
Modultyp:	Pflicht
Semester:	2. und 3. Semester
Dauer:	2 Semester
Häufigkeit des Angebotes:	jährlich
Veranstaltungsturnus:	Block, wöchentlich
Voraussetzung für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss der Lehrveranstaltungen Einführung Schreiben eines Kurzfilms und Literarisches Schreiben im Modul 4: Drehbuchschreiben 1
Kompetenzerwerb:	<ul style="list-style-type: none"> - praktische Grundkenntnisse in der Herstellungskette eines Films - Grundkenntnisse über die Wirkung des eigenen Schreibens auf den Herstellungsprozess - Befähigung zu selbständiger studentischer Projektarbeit und Eigeninitiative
Studieninhalte:	Entwicklung von Kurzfilmdrehbüchern bis zur Drehreife. Einrichten eines Drehbuchs in Zusammenarbeit mit anderen Beteiligten.
Lehr- und Lernformen:	Einzelunterricht, Seminar, Übung, Projekt
Prüfungsleistung/en:	Präsentation jeweils LN m.E.
Berechnung der Modulnote:	

Studiengang:	Drehbuch/Dramaturgie
Modul:	Modul 6 Drehbuchschreiben 2 Studienmodul
Lehrveranstaltung/en:	Szenisches Schreiben 2 2 SWS (6 LP) im 3. Semester Langspielfilm 2 SWS (10 LP) im 4. Semester Stofffindung und -entwicklung Abschlussfilm 1 SWS (6 LP) im 3. Semester
Modulverantwortlicher:	Professur f. Drehbuchschreiben
Leistungspunkte (LP):	22 LP
Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 75 h Eigenstudium: 585 h
Modultyp:	Pflicht
Semester:	3. und 4.Semester
Dauer:	2 Semester
Häufigkeit des Angebotes:	jährlich
Veranstaltungsturnus:	Block
Voraussetzung für die Teilnahme:	Bestandenes Modul 4: Drehbuchschreiben 1
Kompetenzerwerb:	Vertiefte Fähigkeiten im Szenischen Schreiben, Schreiben von Langspielfilmen, Kenntnisse Stoffentwicklung
Studieninhalte:	Schreibübungen, Training von Zusammenarbeit im Rahmen von Stoffentwicklung
Lehr- und Lernformen:	Einzelunterricht, Seminar, Übung, eventuell Exkursion
Prüfungsleistung/en:	Szenisches Schreiben 2: Präsentation der Arbeitsergebnisse mit Fachgespräch Langspielfilm: Präsentation der Projekte mit Fachgespräch Stofffindung und -entwicklung Abschlussfilm: Unterrichtsgespräche alle benotete LN
Berechnung der Modulnote:	Note Szenisches Schreiben: 25% Note Langspielfilm: 50% Note Stoffentwicklung: 25%

Studiengang:	Drehbuch/Dramaturgie
Modul:	Modul 7 Literatur Studienmodul
Lehrveranstaltung/en:	Literaturgeschichte 2 SWS (4,5 LP) im 3. Semester Gegenwartsliteratur 1 SWS (4 LP) im 4. Semester Literaturadaption 0,5 SWS (3 LP) im 4. Semester
Modulverantwortlicher:	Professur f. Praktische Dramaturgie
Leistungspunkte (LP):	11,5 LP
Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 52,5 h Eigenstudium: 337,5 h
Modultyp:	Pflicht
Semester:	4. und 5. Semester
Dauer:	2 Semester
Häufigkeit des Angebotes:	jährlich
Veranstaltungsturnus:	Block
Voraussetzung für die Teilnahme:	bestandenes Modul 4: Drehbuch Schreiben 1
Kompetenzerwerb:	Grundlegende Kenntnis bezüglich der Literaturgeschichte und der Gegenwartsliteratur sowie im Hinblick auf die verschiedenen Möglichkeiten der Adaption von Literatur für den Film
Studieninhalte:	Literaturgeschichte – Überblick und Analyse von Einzelbeispielen. Gegenwartsliteratur – Überblick und Analyse von Einzelbeispielen. Literaturadaption – Grundsätzliche Möglichkeiten und praktische Übungen
Lehr- und Lernformen:	Seminar, Übung,
Prüfungsleistung/en:	Prüfung gemäß Vorgaben der Lehrkräfte benotete LN
Berechnung der Modulnote:	Note Literaturgeschichte: 40% Note Gegenwartsliteratur: 30% Note Literaturadaption: 30%

Studiengang / Studiengänge:	Drehbuch/Dramaturgie
Modul:	Modul 8 Medienmarkt 1 Studienmodul
Lehrveranstaltung/en:	Neue mediale Formate 2 SWS (4 LP) im 3. Semester Fachenglisch 1,5 SWS (2,5 LP) im 3. Semester Film- und Fernsehmarkt 1 1,5 SWS (3 LP) im 4. Semester
Modulverantwortlicher:	Professur f. Praktische Dramaturgie
Leistungspunkte (LP):	9,5 LP
Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 75 h Eigenstudium: 210 h
Modultyp:	Pflicht
Semester:	3. und 4. Semester
Dauer:	4 Semester
Häufigkeit des Angebotes:	jährlich
Veranstaltungsturnus:	Block, wöchentlich
Voraussetzung für die Teilnahme:	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb:	Grundkenntnisse über den Medienmarkt und Sprachkompetenz Fachenglisch
Studieninhalte:	Vermittlung von Struktur und Möglichkeiten des Film- und Fernsehmarktes, Erkunden neuer medialer Vermarktungsmöglichkeiten und Erweiterung der Sprachkompetenz Fachenglisch.
Lehr- und Lernformen:	Vorlesung, Seminar
Prüfungsleistung/en:	Prüfungen gemäß Vorgaben der Lehrkräfte benotete LN
Berechnung der Modulnote:	Note Neue Medien: 40% Note Fachenglisch: 20% Note Film- und Fernsehmarkt 1: 40%

Studiengang:	Drehbuch/Dramaturgie
Modul:	Modul 9 Serielles Schreiben Studienmodul
Lehrveranstaltung/en:	Einführung in das Serielle Schreiben 2,5 SWS (5 LP) 4. Semester Stoffentwicklung 2,5 SWS (7 LP) 5. Semester
Modulverantwortlicher:	Professur f. Praktische Dramaturgie
Leistungspunkte (LP):	12 LP
Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 75 h Eigenstudium: 285 h
Modultyp:	Pflicht
Semester:	4. und 5.Semester
Dauer:	2 Semester
Häufigkeit des Angebotes:	jährlich
Veranstaltungsturnus:	wöchentlich, Block
Voraussetzung für die Teilnahme:	Modul 4: Drehbuchschreiben 1 und Erfolgreicher Abschluss der Lehrveranstaltung Szenisches Schreiben aus dem Modul 6: Drehbuchschreiben 2
Kompetenzerwerb:	<ul style="list-style-type: none"> - Befähigung in den Techniken und Besonderheiten des seriellen Erzählens, - Fähigkeit, Geschichten in arbeitsteiligen Prozessen zu entwickeln - Kenntnis der Seriendramaturgie.
Studieninhalte:	Einführung in die Regeln des seriellen Erzählens unter Berücksichtigung besonderer Formate. Anwendung der Theorie bei der Entwicklung eines eigenen Formates im Writers Room.
Lehr- und Lernformen:	Seminar, Übung
Prüfungsleistung/en:	Jeweils Präsentation der Arbeitsergebnisse mit Fachgespräch benotete LN
Berechnung der Modulnote:	arithmetisches Mittel

Studiengang / Studiengänge:	Drehbuch/Dramaturgie, Medienwissenschaft
Modul:	Modul 10 Mediendramaturgie und -ästhetik Studienmodul
Lehrveranstaltung/en:	Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens 1 SWS (1 LP) im 4. Semester Medienästhetik 3 SWS (4 LP) im 4. Semester Dramaturgie moderner und postmoderner zeitbasierter Werke 3 SWS (3 LP) im 5. Semester
Modulverantwortlicher:	Professur für AV-Mediendramaturgie und -ästhetik
Leistungspunkte (LP):	8 LP
Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit 105 h Eigenstudium 135 h
Modultyp:	Pflicht
Semester:	4. und 5. Semester
Dauer:	2 Semester
Häufigkeit des Angebotes:	jährlich
Veranstaltungsturnus:	Block, 14tägig, wöchentlich
Voraussetzung für die Teilnahme:	Abschluss Modul 3: Dramaturgie
Kompetenzerwerb:	Die Studierenden beherrschen die inhaltlichen und formalen Anforderungen an wissenschaftliche Arbeiten im Bachelorstudium einschl. der theoretischen Bachelorarbeit, können wissenschaftliche Recherchemöglichkeiten anwenden und Daten sowie Forschungsergebnissen kritisch bewerten. Kenntnis grundlegender ästhetischer, filmsprachlicher und filmtheoretischer Begriffe und Modelle, von dramaturgischen Mitteln, Techniken, Modellen und Analysemethoden
Studieninhalte:	Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens Themenfindung, Materialrecherche, Literaturbeschaffung, Manuskripterstellung, formaler Aufbau des Manuskripts, Quellenwiedergabe und Zitieren, Arbeitsorganisation Medienästhetik Grundlegende Kenntnisse der Film- und Medienästhetik werden über das Studium theoretischer Grundlagentexte und der darauf aufbauenden Analyse von Filmwerken und Medienproduktionen angewandt und angeeignet Dramaturgie moderner und postmoderner zeitbasierter Werke Dramaturgie moderner und postmoderner zeitbasierter Werke: Von der geschlossenen zur offenen Struktur. Anhand von Filmbeispielen und Lektüre der Basisliteratur zur Filmdramaturgie werden grundlegende dramaturgische Begriffe und strukturelle Merkmale der Dramaturgie und Narration vorwiegend fiktionaler Kinofilme erarbeitet und exemplifiziert Erarbeitung und Analyse dramaturgischer und narrativer Besonderheiten aktueller zeitbasierter Werke, vom postmodernen Kinofilm bis hin zu den sich aus medientechnischen Entwicklungen ergebene Weiterentwicklungen tradierter Modelle – wie für 3D, Rollenspiele (Games) oder intermedialer Produktionen – mit begleitender Lektüre zentraler Texte
Lehr- und Lernformen:	Vorlesung, Seminar, Übung
Prüfungsleistung/en:	Grundlagen wissensch. Arbeitens nach Vorgabe der Lehrkräfte LN m. E. Medienästhetik: Hausarbeit Dramaturgie moderner und postmoderner zeitbasierter Werke: Referat mit Handout/ Hausarbeit, Klausur benotete LN
Berechnung der Modulnote:	Note Medienästhetik: 40% Note Dramaturgie moderner und postmoderner zeitbasierter Werke: 60%

Studiengang:	Drehbuch/Dramaturgie, interdisziplinär
Modul:	Modul 11 Praktisches Projekt 2 Projektmodul
Lehrveranstaltung/en:	Drehbuch Abschlussfilm 2 x 0,5 SWS (5 LP) im 4. und 5. Semester Freies Projekt 2 x 2 SWS (8 LP) im 5. und 6. Semester
Modulverantwortlicher:	Professur für Drehbuchschreiben
Leistungspunkte (LP):	13 LP
Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 90 h Eigenstudium: 300 h
Modultyp:	Pflicht
Semester:	4. und 5. Semester
Dauer:	2 Semester
Häufigkeit des Angebotes:	jährlich
Veranstaltungsturnus:	Block, wöchentlich
Voraussetzung für die Teilnahme:	Bestandene Module 4: Drehbuchschreiben 1 und 5: Praktisches Projekt 1
Kompetenzerwerb:	<ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit kreative Prozesse in der Gruppe zu gestalten - ganzheitliche Sicht auf künstlerische Arbeit - Erkennen der Auswirkung des Drehbuches auf das Endprodukt - Erweiterte Kenntnis des dramaturgischen Aufbaus eines Drehbuches, - Fähigkeit des Dialogschreibens
Studieninhalte:	Entwicklung eines eigenen Kurzfilmdrehbuchs bis zur Drehreife oder drama- turgische Einrichtung und Beratung eines fremden Drehbuchs. Erstellen eines Abschlussfilmdrehbuchs
Lehr- und Lernformen:	Einzelunterricht, Seminar, Übung, Projekt, eventuell Exkursion
Prüfungsleistung/en:	jeweils Präsentation LN m.E.
Berechnung der Modulnote:	

Studiengang / Studiengänge:	Drehbuch/Dramaturgie
Modul:	Modul 12 Medienmarkt 2 und Mediale Formen Studienmodul
Lehrveranstaltung/en:	Film- und Fernsehmarkt 2 1,5 SWS (2 LP) im 5. Semester Medienrecht 2 SWS (2 LP) im 6. Semester Hochschulöffentliche Projektpräsentationen Je 0,5 SWS (1 LP) im 5. und 6. Semester Wahlpflichtveranstaltungen 1 SWS im 3., 4. oder 5. Semester Hörspiel 1 SWS (2 LP) im 4. Semester Dokumentarfilm 1 SWS (2 LP) im 3. Semester Neue Formate 1 SWS (2 LP) m 5. Semester
Modulverantwortlicher:	Studiendekan/in
Leistungspunkte (LP):	7 LP
Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 82,5 h Eigenstudium: 127,5 h
Modultyp:	Pflicht
Semester:	5. und 6. Semester
Dauer:	2 Semester
Häufigkeit des Angebotes:	jährlich
Veranstaltungsturnus:	Block, wöchentlich
Voraussetzung für die Teilnahme:	Bestandene Module 3: Dramaturgie, 4: Drehbuchschreiben 1 und 8: Medienmarkt 1
Kompetenzerwerb:	Erweiterte Kenntnisse über den Medienmarkt und rechtliche Grundkenntnisse. Befähigung zur Auseinandersetzung mit der Gestaltung und den Inhalten von Hochschulprojekten Theoretische und praktische Fähigkeit ein Hörspiel oder einen Dokumentarfilm oder einen Stoff in einer neuen medialen Form unter Berücksichtigung des Medienmarktes zu realisieren.
Studieninhalte:	Recherche und Kontaktaufbau zu Branchenteilnehmern. Rechtliche Grundlagen für die erfolgreiche Vermarktung. Hochschulöffentliche Projektpräsentationen: gemeinsame Teilnahme von Studierenden und Lehrenden an Präsentationen von Hochschulfilmen und Auseinandersetzung mit der Gestaltung und den Inhalten
Lehr- und Lernformen:	Vorlesung, Seminar, Übung, ggf. Exkursion
Prüfungsleistung/en:	Film- und Fernsehmarkt 2: Referat, Unterrichtsgespräche Medienrecht: Prüfung gemäß Vorgabe der Lehrkräfte Wahlpflichtveranstaltung: Belegarbeit benotete LN Hochschulöffentliche Projektpräsentation: Teilnahme an 10 Hochschulpräsentationen LN m.E.
Berechnung der Modulnote:	Note Film- und Fernsehmarkt 2: 35% Note Medienrecht: 35 %% Note Wahlpflichtveranstaltung: 30 %

Studiengang / Studiengänge:	Drehbuch/Dramaturgie
Modul:	Modul 13 Vorbereitung eines Langfilmprojekts Studienmodul
Lehrveranstaltung/en:	Stoffentwicklung und Recherche 1,5 SWS (10 LP) im 5. Semester; Begleitende Reflexion und Recherche 1 SWS (1 LP) im 6. Semester
Modulverantwortlicher:	Professur für Praktische Dramaturgie
Leistungspunkte (LP):	11 LP
Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 37,5 h Eigenstudium: 292,5 h
	Pflicht
Semester:	5. und 6. Semester
Dauer:	2 Semester
Häufigkeit des Angebotes:	jährlich
Veranstaltungsturnus:	nach Vereinbarung
Voraussetzung für die Teilnahme:	Bestandenes Modul 6: Drehbuchschreiben 2
Kompetenzerwerb:	<ul style="list-style-type: none"> - Befähigung eine Filmhandlung zu strukturieren - Kenntnisse im dramaturgischen Aufbau - Fähigkeit die Recherche in Geschichten umzusetzen
Studieninhalte:	Entwicklung eines Exposés und Treatments für ein Drehbuch oder für eine gleichwertige Arbeit.
Lehr- und Lernformen:	Einzelunterricht
Prüfungsleistung/en:	Arbeitsergebnis (Exposé und Treatment oder gleichwertige Arbeit), Unterrichtsgespräche benoteter LN (Modulabschlussprüfung)
Berechnung der Modulnote:	

Studiengang / Studiengänge:	Drehbuch/Dramaturgie
Modul:	Modul 14 Bachelorarbeit Abschlussmodul
Lehrveranstaltung/en:	Künstlerische Bachelorarbeit 2 SWS (9 LP im 6. Semester) Theoretische Bachelorarbeit 0,9 SWS (8 LP im 6. Semester) Kolloquium zur theoretischen und künstlerischen Bachelorarbeit 0,1 SWS (2 LP im 6. Semester)
Modulverantwortung:	Betreuende Professur
Leistungspunkte (LP):	19 LP
Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 525 h
Modultyp:	Pflicht
Semester:	6. Semester
Dauer:	1 Semester
Häufigkeit des Angebotes:	jährlich
Veranstaltungsturnus:	nach Vereinbarung
Voraussetzung für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss der Lehrveranstaltung Stoffentwicklung und Recherche aus Modul 13 und die Module 1 bis 10
Kompetenzerwerb:	Fähigkeit zum selbständigen Verfassen einer Vorlage für ein audiovisuelles Werk und Befähigung zum konzeptionellen Diskurs, zur künstlerischen Reflexion, zur wissenschaftlichen Arbeit sowie zur persönlichen Präsentation und strukturierten Argumentation.
Studieninhalte:	Schreiben eines Drehbuches für einen 60 – 90minütigen Spielfilms, eines Serienkonzeptes mit einer ausgeschriebenen Folge, eines 60 minütigen Hörspiels oder einer vergleichbaren Vorlage für ein audiovisuelles Werk. Mit Genehmigung der betreuenden Professorin/des betreuenden Professors. Die theoretische Bachelorarbeit ist eine wissenschaftlich-künstlerische oder wissenschaftliche schriftliche Arbeit. Der Inhalt der theoretischen Bachelorarbeit kann sich auf die eigene künstlerische Arbeit beziehen.
Lehr- und Lernformen:	Einzelunterricht
Prüfungsleistung/en:	- künstlerische Bachelorarbeit - theoretische Bachelorarbeit - mündliche Verteidigung der künstlerischen Bachelorarbeit auf der Grundlage einer schriftlichen Prozessanalyse und einer schriftlichen dramaturgischen Analyse und der theoretischen Bachelorarbeit in Form eines Kolloquiums
Berechnung der Modulnote:	-